

## Dorfauto



## „St. Viter Impuls“ geht an engagierte Fahrer

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Preis „St. Viter Impuls“ ist in diesem Jahr an das E<sup>3</sup>-Organisations- und Fahrerteam im Rahmen des St. Viter Dorfautoangebots verliehen worden.

Seit Jahren kümmern sich die elf Fahrer darum, dass kontinuierlich Menschen, die selbst nicht über ein Auto verfügen oder eines fahren können mobil bleiben. Egal, ob es um einen Arztbesuch geht, einen Einkauf, einen Besuch im Seniorenheim, einen Behör-

dentetermin oder was auch immer anliegt, die ehrenamtlichen Fahrer übernehmen diesen für die Dorfgemeinschaft wichtigen Dienst, lobt Ortsvorsteher Dieter Feldmann das Engagement. Gerade auch in der von Corona gebeutelten Zeit habe sich das System bewährt. Gleichzeitig trage dieser Service zur Auslastung der beiden Elektrofahrzeuge bei, die auf dem Parkplatz vor der Kirche stationiert sind.

„St.Vit ist ÖPNV-mäßig sehr

weit hinter dem Mond zu finden. Mit diesem zukunftsorientierten Mobilitätssystem wird eine Lücke geschlossen, die viele noch gar nicht erkannt haben. Mit Hinsicht auf das, was hier gelebt wird, ist es ein großes Kompliment, dass dieses Dorfauto-Konzept in weiteren Orten übernommen wird“, unterstreicht der Ortsvorsteher.

Das Team des Vereins Dorf aktiv, das nun den „St. Viter Impuls“ erhalten hat, ermögliche es, mobil sowie umweltschonend zu sein –

und das für kleines Geld. All diejenigen, die darüber nachdenken, dieses Angebot als Selbstfahrer oder Fahrdienst zu prüfen, sind willkommen. Weitere Informationen finden sich im Internet unter <https://dorfaktiv.de/dorfauto/>

Das Foto zeigt die geehrten Preisträger und Ortsvorsteher Dieter Feldmann (9. v. l.). Im Garten des schmucken Küsterhauses klang die Preisverleihung bei einem Grillbüfett und kühlen Getränken aus.